

REGLEMENT

GoAudit 11 Rajd Wikinga

13.–15. NOVEMBER 2026

Dzierżoniów | Góry Sowie

1. ORT UND TERMIN

Die Veranstaltung findet vom 13. bis 15. November 2026 in Dzierżoniów und im Eulengebirge, in den Landkreisen Dzierżoniów und Żabkowice, statt. Die GoAudit 11 Rajd Wikinga bildet den Abschluss der Rallyesaison in Niederschlesien und umfasst einen publikumswirksamen Prolog. Zugelassen sind Fahrzeuge mit Überrollkäfig gemäß Anhang J und festen, einteiligen Schalensitzen nach Ziffer 16.1, auch mit abgelaufener Homologation.

1.1 Rallyebüro und Servicezone am Freitag: Sport- und Freizeitzentrum OSiR, ul. Strumykowa 1, Dzierżoniów. Servicezone am Samstag: unmittelbar am Start von WP 1, 3 und 5 Różana. Zwischen den Sonntagsrunden findet kein Service statt. Technische Abnahme: Garaż 6, ul. Staszica 32, Dzierżoniów; <https://maps.app.goo.gl/CpNbySymuPsh4fSi7>.

2. ORGANISATION

2.1 Veranstalter: BGMsport – BGM Sport Szymon Mazur. Mitveranstalter: Sport- und Freizeitzentrum Dzierżoniów. Partner: Stadt Dzierżoniów, Gemeinde Dzierżoniów. Ansprechpartner: Szymon Mazur.

2.2 Offizielle: Rallyeleiter Szymon Mazur (BGM SPORT), stellvertretender Leiter Kamil Kuklewski (CKR). Rallyebüro für Teilnehmer: 887-199-464.

3. NENNUNGEN

3.1 Eine Besatzung besteht aus Fahrer und Beifahrer; der Beifahrer muss mindestens 18 Jahre alt sein.

3.2 Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist Pflicht.

3.3 Die Nennung wird nur nach Gutschrift der Zahlung auf dem Konto des Veranstalters angenommen und in die Startliste aufgenommen.

3.4 Mit Unterschrift erkennt die Besatzung die Teilnahme auf eigene Gefahr an und verzichtet auf Schadensersatzansprüche gegen Veranstalter, Offizielle und andere Teilnehmer wegen während der Veranstaltung erlittener Schäden.

3.5 Neben der Online-Anmeldung ist das Nennformular (Anlage 1) auszufüllen.

3.6 Der Veranstalter kann eine Besatzung ohne Begründung und ohne Erstattung des Nenngelds ablehnen.

3.7 Maximal 120 Besatzungen sind zugelassen.

3.8 Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann die Veranstaltung abgesagt werden.

4. ZAHLUNGEN UND NENNGELD

4.1 Bis einschließlich 5. November 2026: 2.100 PLN (512 €), davon 1.600 PLN (390 €) Online-Vorauszahlung und 500 PLN (122 €) im Rallyebüro. Ab 6. November 2026 bis zum Veranstaltungstag: 2.600 PLN (780 €), davon 2.000 PLN (634 €) Online-Vorauszahlung und 600 PLN (146 €) im Rallyebüro.

4.2 Maßgeblich ist der Zahlungseingang. Die Reihenfolge der Nennungen und der verbuchten Vorauszahlungen entscheidet über den Eintrag in die Startliste.

4.3 Erstattung nur bei Absage der GoAudit 11 Rajd Wikinga oder Ablehnung der Nennung.

4.4 Konto: 18 1140 2004 0000 3602 8000 7996; mBank, BGM Sport Szymon Mazur. Verwendungszweck: Vor- und Nachname des Fahrers (oder gemeldeter Spitzname) + GoAudit 11 Rajd Wikinga.

5. KLASSENEINTEILUNG

Klasse 1 – BGM Junior Cup: Toyota Aygo, Citroën C1, Peugeot 107 gemäß technischem Reglement BGM Junior Cup 2026.

Klasse 2 – Junior+ gemäß Reglement 2027 auf der Veranstalterwebsite.

Klasse 3 – bis 1.400 cm³. Klasse 4 – CC/SC bis 1.248 cm³.

Klasse 5 – Peugeot 106, Peugeot 206, Citroën C2, Citroën Saxo bis 1.600 cm³; sequenzielle Getriebe verboten.

Klasse 6 – 1.401–1.600 cm³.

Klasse 7 – 1.601–2.000 cm³; außerdem TDI bis 2.000 cm³ mit Antrieb einer Achse und aufgeladene Benzinser bis 1.600 cm³ mit Antrieb einer Achse.

Klasse 8 – über 2.000 cm³ sowie aufgeladene Fahrzeuge über 1.601 cm³.

Klasse 9 – Heckantrieb bis 2.000 cm³. Klasse 10 – 2WD OPEN.

Klasse 11 – H1 bis 1.400 cm³. Klasse 12 – H2 ab 1.401 cm³, einschließlich 4×4 ohne Aufladung.

Klasse 13 – Vorführrklasse P. Klasse 14 – Volvo Euro Cup.

5.1 Der tatsächliche Hubraum muss angegeben und die richtige Klasse gewählt werden; andernfalls droht Disqualifikation.

5.2 Aufgeladene Benzinmotoren: Faktor 1,25. 5.3 Wankelmotoren: Faktor 1,5.

5.4 Turbodiesel bis 2.000 cm³ werden in der Klasse bis 2.000 cm³ gewertet.

5.5 H1 und H2: historische Fahrzeuge bis Baujahr 1989 mit dem ursprünglich vorgesehenen Motorblock.

5.6 Die Vorführrklasse P kann zusätzlich zur Hubraumklasse gewählt werden. Über die Zulassung entscheidet der Rallyeleiter; er kann Fotos und Videos anfordern.

6. VERSICHERUNG

Fahrer benötigen eine gesetzliche Kfz-Haftpflichtversicherung (OC) und Unfallversicherung (NW). Ausgenommen sind BGM Junior Cup und Junior+, sofern die Verbindungsetappen nicht auf eigener Achse gefahren werden. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden an Besatzungen oder deren Ausrüstung oder für von ihnen unmittelbar oder mittelbar verursachte Schäden an Dritten oder deren Eigentum.

7. DOKUMENTENABNAHME

7.1 Rallyebüro: OSiR, ul. Strumykowa 1, 58-200 Dzierżoniów. Dokumentenabnahme: Donnerstag, 12. November, 18:00–20:00, und Freitag, 13. November, 08:30–13:00. Bürozeiten: Samstag, 14. November, 08:00–13:00; Sonntag, 15. November, ab 08:30 bis Rallyeende.

Erforderlich: ausgefülltes Formular zur Dokumenten- und technischen Abnahme (Anlage 2), Führerschein des Fahrers (bei Junior Cup/Junior+: Führerschein des Beifahrers/Erziehungsberechtigten oder Erklärung über den Transport auf einem Anhänger), Fahrzeugschein mit gültiger Hauptuntersuchung (Ausnahme bei keinen Straßenetappen), Haftpflicht- und Unfallversicherung (gleiche Ausnahme), Nennformular, Ausweis des Beifahrers und schriftliche Einwilligung des Fahrzeugeigentümers, falls weder Fahrer noch Beifahrer Eigentümer sind. Junior Cup und Junior+ benötigen zusätzlich die Erklärung zur Risikoübernahme und Haftungsfreistellung sowie die Einwilligung in die medizinische Versorgung Minderjähriger (Website, „Informationen für Teilnehmer“).

8. STRECKENBESICHTIGUNG

Die Besichtigung findet am Freitag, 13. November, von 08:30 bis 14:00 mit normalen Straßenfahrzeugen im öffentlichen Verkehr unter Beachtung der Verkehrsregeln und Tempolimits statt. Maximal drei Durchfahrten je Wertungsprüfung sind erlaubt; Videoaufnahmen sind gestattet. Am Start und Ziel ist zur Vorlage der Bordkarte anzuhalten. Anwesenheit auf den Wertungsprüfungen außerhalb dieser Zeiten gilt als unerlaubte Besichtigung und kann zum Ausschluss führen.

Fahren gegen die WP-Richtung ist ausschließlich auf Jodłownik–Srebrna Góra und auf einem Abschnitt von Różana (von Kietlice zum Start) erlaubt. Die Organisation kontrolliert die Besichtigung und die Bordkarten. Startnummern müssen vorn und hinten an den Scheiben angebracht sein (Anlage 3), vorne auf der Beifahrerseite.

9. ZEREMONIELLER START UND PROLOG

Die Startreihenfolge wird am 12. November bis 14:00 auf www.bgmsport.pl bekanntgegeben; Startabstand eine Minute.

Zeremonieller Start: Freitag, 13. November, ab 16:00, Marktplatz (Rynek) in Dzierżoniów. Danach erfolgt eine Neuordnung vor dem Prolog.

9.1 Besatzungen müssen sich rechtzeitig in Startnummernfolge für die Rampe anstellen. Ohne Einreihung keine Auffahrt. Im Vorstartbereich sind die Anweisungen der Sportwarte zu befolgen; anschließend ist der Strecke im Roadbook zur Neuordnung und zum Prolog zu folgen.

9.2 Prolog „Miasto Dzierżoniów“: Freitag, 13. November, erster Start 19:00, bei der Synagoge, ul. Krasickiego 28, Dzierżoniów. Die Teilnahme ist Pflicht. Es erfolgt keine Zeitnahme; Start in umgekehrter Startnummernfolge im Minutenabstand. Änderungen nach Ziffer 19.2 sind möglich.

10. RALLYESTART UND ZEITPLAN

Die erste Besatzung startet WP 1 Różana am Samstag, 14. November, um 08:30. Die jeweiligen Zeitkontrollen ergeben sich aus Roadbook und Bordkarte.

10.1 Motorsport-Overalls sind vorgeschrieben; ohne diese keine Zulassung.

10.2 Fahrer und Beifahrer dürfen nicht die Plätze tauschen; Zuwiderhandlung führt zum Ausschluss. Junior Cup und Junior+ dürfen auf Verbindungsetappen wechseln.

10.3 Alle WP mit angelegtem Sicherheitsgurt, Schutzhelm und geschlossenen Fenstern absolvieren.

10.4 Zeitplan siehe Tabellen. Service am Samstag unmittelbar am Start von WP 1, 3 und 5 Różana; Zeitreserve ist berücksichtigt. Nach WP 8 Jugów warten alle Besatzungen auf dem ausgewiesenen Platz hinter dem Ziel, bis sämtliche Fahrzeuge durchgefahren sind. Zwischen den Sonntagsrunden kein Service; die zweite Runde führt in Gegenrichtung. Startabstand eine Minute; Uhrzeiten gelten für das erste Fahrzeug. Sicherheits- und organisationsbedingte Änderungen gemäß 19.2 vorbehalten.

Samstag, 14. November 2026

SS	Name der WP	Start erste Besatzung
SS 1	Różana	8:30
SS 2	Jodłownik–Srebrna Góra	8:55
SS 3	Różana	12:30
SS 4	Jodłownik–Srebrna Góra	12:55
SS 5	Różana	15:30
SS 6	Jodłownik–Srebrna Góra	15:55

Sonntag, 15. November 2026

SS	Name der WP	Start erste Besatzung
SS 7	Kamionki	8:30
SS 8	Jugów	8:40
SS 9	Jugów – Gegenrichtung	12:30
SS 10	Kamionki – Gegenrichtung	12:40

11. ZIEL

Die letzte Zeitkontrolle befindet sich vor der Einfahrt zum Marktplatz. Zielzeremonie: Sonntag, 15. November, 16:00, Marktplatz Dzierżoniów. Siegerehrung um 17:00 oder nach Mitteilung des Veranstalters.

12. ZEITSTRAFEN

12.1 Jede von der Polizei geahndete Verkehrsordnungswidrigkeit während Besichtigung oder Rallye, auch auf Verbindungsetappen: 10 Minuten Zeitstrafe.

12.2 Brems-Schikanen stehen auf der Fahrbahnachse im Abstand von 10 m. Verschieben eines Elements außerhalb der Markierung: 5 Sekunden je Element; gerades Durchfahren/Zerstören: 30 Sekunden.

12.3 Frühstart: 10 Sekunden. 12.4 Verlust der Bordkarte: Disqualifikation.

13. REIFEN

13.1 Auf derselben Achse muss die Reifenart übereinstimmen. 13.2 Spikereifen sind verboten. 13.3 Im BGM Junior Cup sind Winterreifen beliebiger Hersteller in R13 und R14, unabhängig von Breite und Querschnitt, sowie Nankang 165/50/R15 zugelassen.

14. ZEITNAHME UND PROTESTE

Zeitnahme am fliegenden Ziel auf 0,1 Sekunden genau.

14.1 Zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle: 60 Sekunden pro angefangene Minute.

14.2 Verspätung: 10 Sekunden pro angefangene Minute.

14.3 Proteste gegen Zeiten und Strafen sind während der Rallye bis spätestens zur Veröffentlichung des Endergebnisses zulässig. Der Teilnehmer muss zweifelsfrei belegen, dass eine Strafe unberechtigt ist. Danach sind Ergebnisse endgültig.

14.4 Der Direktor bestimmt für jeden Protest eine gesonderte, je nach Gegenstand wechselnde Protestkommission. Protestberechtigt sind nur Teilnehmer der Startliste.

14.5 Schriftliche Einreichung im Rallyebüro mit Kautions von 100 % des gezahlten Nenngelds; bei Ablehnung verfällt sie.

14.6 Die Gründe müssen mit Unterlagen oder eigenen Beweisen belegt werden.

14.7 Betroffene müssen sich erklären und erforderliche Kontrollen dulden; Verweigerung gilt als Anerkennung des Vorwurfs und der Strafe.

14.8 Die Kommission kann Verwarnung, Zeitstrafe, Ausschluss oder Geldstrafe verhängen.

15. STARTABLAUF

Das Fahrzeug steht vor der Startlinie. Die Anzeige zählt 30–15–10–5 Sekunden bis zum Startsignal herunter. Kann ein Fahrzeug innerhalb von 30 Sekunden nicht starten, wird es an einen sicheren Ort gebracht. Bei Rundkursen oder technischen Problemen legt der Startrichter den Start fest und zeigt 30, 10 und die letzten 5 Sekunden an.

16. SICHERHEIT UND AUSRÜSTUNG

Die Zulassung erfolgt anhand der Fahrerklärung, dass alle erforderlichen Papiere einschließlich Fahrzeugschein vorhanden sind.

16.1 Pflicht: Überrollkäfig gemäß Anhang J, Gurte mit gültiger oder abgelaufener Homologation, feste einteilige Composite-Schalensitze (keine Rohrkonstruktion), einteiliger Rennanzug und Helm mit Straßen- oder Sportzulassung. FHR wird empfohlen.

16.2 Zwei gültige Feuerlöscher von jeweils mindestens 2 kg oder eine Löschanlage sind vorgeschrieben. Einzellöscher müssen fest mit der Karosserie verbunden, leicht erreichbar und gegen Verrutschen gesichert sein. Der Sicherungsstift der Löschanlage muss während der Rallye gezogen sein.

16.3 Nur entsprechend ausgerüstete Pkw werden zugelassen. Auf öffentlichen Straßen gelten die Straßenverkehrsvorschriften, insbesondere Geschwindigkeitsbegrenzungen; verantwortlich ist ausschließlich der Fahrer. Verursachte Schäden an anderen Teilnehmern oder Dritten sind vom Teilnehmer zu tragen.

17. TECHNISCHE ABNAHME

17.1 Freitag, 13. November, 09:00–14:00, Garaż 6, ul. Staszica 32, Dzierżoniów; <https://maps.app.goo.gl/CpNbySymuPsh4fSi7>. Zwei parallele Prüfplätze, fünf Minuten je Fahrzeug. Die vorgesehene Zeit ist trotz möglicher Verzögerungen einzuhalten. Die ausgefüllte Prüfkarte (Anlage 2) ist vorzulegen; bei Beanstandung wird sie mit Korrekturhinweisen zurückgegeben und zur Nachprüfung erneut mitgebracht. Der Plan ist ungefähr; Warteschlange möglich.

17.2 Der Fahrer muss nicht anwesend sein; erforderliche Sicherheitsausrüstung (auch Helm und Overall) sowie das Formular müssen im Fahrzeug sein.

17.3 Die Rallyeabnahme ist kein Nachweis der Straßenzulassung und ersetzt keine amtliche Hauptuntersuchung.

17.4 Kontrolliert werden insbesondere Sitz- und Gurtbefestigungen, Löschmittel und Befestigungen, Kraftstoffleitungen, Kabelbaum, Cockpitbauteile und deren Befestigung sowie allgemeine Ordnung.

17.5 Startnummern und Pflichtwerbung müssen angebracht, fremde Startnummern entfernt sein.

17.6 Im Servicebereich sind undurchlässige Unterlegmatten zu verwenden; Abfälle sind zu sammeln und eigenständig ordnungsgemäß zu entsorgen.

17.7 Der technische Sicherheitskommissar kann auch nach bestandener Abnahme jederzeit die weitere Teilnahme untersagen.

Zeiten der technischen Abnahme

Uhrzeit	Startnummern
9:00–10:00	1–24
10:00–11:00	25–48
11:00–12:00	49–72
12:00–13:00	73–96
13:00–14:00	97–120

18. DATENSCHUTZ UND EINWILLIGUNG IN BILDAUFNAHMEN

Mit meiner Unterschrift willige ich freiwillig in die Verarbeitung meiner Daten durch BGM SPORT Szymon Mazur, ul. 1 Maja 21/2, 58-260 Bielawa, Tel. 696 199 464, info@bgmsport.pl, zur Durchführung der GoAudit 11 Rajd Wikinga gemäß Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 (DSGVO) ein. Mir wurden die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Widerspruch gegen die Verarbeitung zu diesem Zweck erläutert. Zudem stimme ich unentgeltlich der Anfertigung und Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen meiner Person auf der Website, in sozialen Medien sowie in Werbe- und Informationsmaterialien des Veranstalters zur Bewerbung und Berichterstattung zu.

19. ÄNDERUNGEN DES REGLEMENTS

19.1 Dieses Reglement ist für die Rallyeteilnehmer maßgeblich und allein gültig. Für den BGM Junior Cup gilt ergänzend das technische Reglement 2026, soweit hier keine Ausnahmen vorgesehen sind.

19.2 Der Veranstalter darf das Reglement ergänzen und den Zeitplan aus Sicherheits- oder Organisationsgründen ändern. Bekanntmachungen erscheinen auf www.bgmsport.pl, im Facebook-Veranstaltungseintrag GoAudit 11 Rajd Wikinga des Veranstalters, im Rallyebüro oder während der Rallye.

Veranstalter: BGMsport.

ANLAGE 1 – NENNFORMULAR

GoAudit 11 Rajd Wikinga | 13.–15. NOVEMBER 2026 | Dzierżoniów i Góry Sowie

Bitte gut lesbar in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen

Hubraum	Klasse	Startnummer (Veranstalter)
ANGABEN ZUR BESATZUNG	Fahrer	Beifahrer
Vor- und Nachname		
Wohnanschrift		
Telefon (Pflicht)		
E-Mail (Pflicht)		
Führerscheinnummer		
FAHRZEUGDATEN		
Marke / Modell		
Kennzeichen		
Fahrgestellnummer		
Hubraum		
Kfz-Haftpflicht (OC), Police/Versicherer		
Unfallversicherung (NW/Sport), Police/Versicherer		
Besichtigungsfahrzeug / Kennzeichen		

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass meine Angaben wahr sind; dass ich das Reglement gelesen habe und anerkenne; dass ich die erforderlichen Versicherungen unter Berücksichtigung der Junior-Ausnahmen besitze; dass ich auf eigene Gefahr teilnehme und für Schäden an Dritten hafte; dass ich über die Risiken informiert wurde und auf Ansprüche gegen den Veranstalter verzichte; und dass ich ein Servicefahrzeug im Servicepark abstelle.

.....

Ort/Datum Fahrer / Erziehungsberechtigter Junior Cup Beifahrer

ANLAGE 2 – KARTE ZUR DOKUMENTEN- UND TECHNISCHEN ABNAHME

GoAudit 11 Rajd Wikinga | 13–15.11.2026

Startnummer (Veranstalter)	Klasse	Fahrer	Beifahrer
FAHRZEUGDATEN			
Marke / Modell			
Kennzeichen			
Fahrgestellnummer			
Hubraum			

DOKUMENTENABNAHME

P = Positiv; N = Negativ; X = Nicht zutreffend

ANGABEN ZU BESATZUNG UND FAHRZEUG	Uhrzeit	Signature
Führerscheinnummer		
Kfz-Haftpflicht (OC), Police/Versicherer		
Unfallversicherung (NW/Sport), Police/Versicherer		

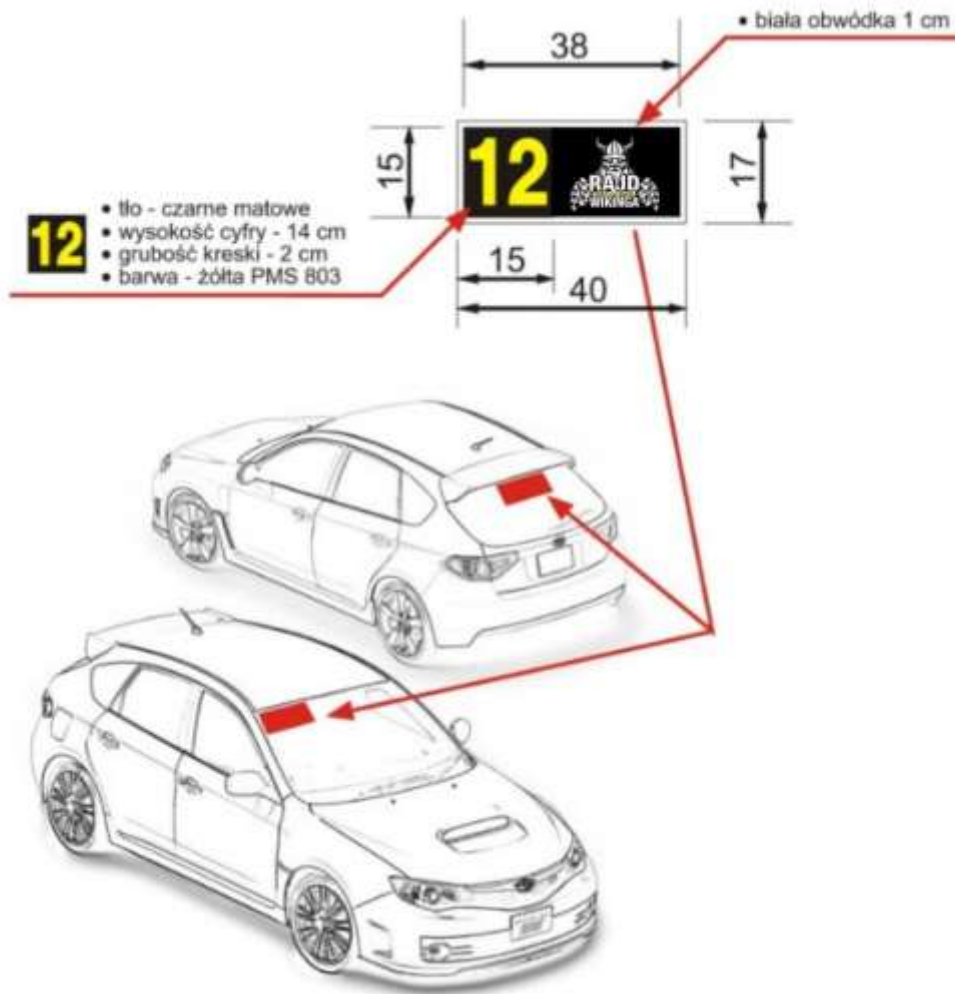
TECHNISCHE ABNAHME

Pflichtausrüstung: Startnummern und Werbung, Overalls/Helme, Sitze, Gurte, Verkabelung, Überrollkäfig mit Polstern, Halterungen, Reserverad/Wagenheber, Feuerlöscher, Batterie, Sicht nach hinten, Kraftstoffleitungen und Schutz, Ordnung im Innenraum.

Prüfergebnis: Technisch/sicherheitstechnisch konform / Nicht konform / Entscheidung zur Kenntnis genommen

ANLAGE 3 – FAHRZEUGKENNZEICHNUNG BEI DER BESICHTIGUNG

Die Zeichnungen stammen aus dem Original; darin enthaltene polnische Bildbeschriftungen bleiben unverändert.



ANLAGE 4 – PFLICHTWERBUNG DES VERANSTALTERS

Die Zeichnungen stammen aus dem Original; darin enthaltene polnische Bildbeschriftungen bleiben unverändert.

